

Blackbird: Erfolgreiche Bohrungs- und Fertigstellungsprogramm in Loch 02/2-20

18.11.2016 | [IRW-Press](#)

Unter Einsatz des Stage-Systems, den geplanten Abschluss der Übernahme von Anteilen an Stage, die Senkung der Bohrungs- und Fertigstellungskosten, einleitende Maßnahmen zur rascheren Umsetzung des Geschäftsplans und den Zeitplan für die Produktion

18. November 2016 - Calgary, Alberta (TSX-V: BBI) [Blackbird Energy Inc.](#) (Blackbird oder das Unternehmen) freut sich, über den aktuellen Stand folgender Maßnahmen des Unternehmens zu berichten: das erfolgreich in der Upper Montney umgesetzte Bohrprogramm mit den Standortkoordinaten 102/2-20-70-7W6 (02/2-20); das Programm zur Einbringung größerer Mengen an Stützmittel in Bohrloch 02/2-20 unter Einsatz des von Stage Completions Inc. (Stage) entwickelten innovativen und patentierten Frackingsystems Bowhead II Inc. (das Stage-System); den geplanten Abschluss der Übernahme einer indirekten Minderheitsbeteiligung von 10 % an Stage; einer signifikanten Reduktion der Bohrungs- und Fertigstellungskosten (D&C), die Blackbird erzielen konnte; erste Maßnahmen zur rascheren Umsetzung des strategischen Geschäftsplans und des Bohrprogramms im 1. Halbjahr 2017; und die von Blackbird erzielten Fortschritte im Zusammenhang mit der Errichtung der Infrastruktur und dem Zeitplan für die geplante Netzeinbindung und Produktion.

Highlights

- Reduktion der Bohrkosten: Die Bohrkosten für das 02/2-20-Programm in der Upper Montney Formation in Höhe von 2,6 Millionen \$ entsprechen einer Kosteneinsparung von 3,0 Millionen \$ oder 54 % im Vergleich zur ersten Blackbird-Bohrung im Projekt Elmworth Montney bzw. einer Kosteneinsparung von 1,8 Millionen \$ oder 41 % im Vergleich zu den Durchschnittskosten der ersten drei Blackbird-Bohrungen im Projekt Elmworth Montney.
- Erfolgreicher Einsatz des Stage-Systems: Blackbirds Programm 02/2-20 unter Einsatz des Stage-Systems wurde in 11 Tagen absolviert und es wurden 3.757 Tonnen Stützmittel eingebracht. Im Vergleich dazu dauerten die Arbeiten in Blackbirds Bohrloch 2-20 in der mittleren Montney-Formation (Middle Montney) rund 20 Tage und es konnten nur 2.223 Tonnen Stützmittel eingebracht werden.
- Geplanter Abschluss der Übernahme von 10 % der Anteile an Stage: Bedingt durch den Erfolg des Stage-Systems beabsichtigt Blackbird, die Übernahme von 10 % der Anteile an Stage - wie zuvor angekündigt - um einen Kaufpreis in Höhe von 3 Millionen \$ abzuschließen.
- Bedeutende Reduktion der Bohrungs- und Fertigstellungskosten: Die Bohrungs- und Fertigstellungskosten für Blackbirds Bohrloch 02/2-20 dürften sich auf insgesamt 5,5 Millionen \$ belaufen; für die ersten drei Bohrungen bei Elmworth Montney lagen diese Kosten im Schnitt bei 9,7 Millionen \$. Daraus ergibt sich eine Einsparung von 43 %. Mit dieser Kostensenkung um 4,2 Millionen \$ kann sich Blackbird hinsichtlich der Bohrungs- und Fertigstellungskosten unter die Branchenführer im Pipestone / Elmworth-Korridor einreihen.
- Erste Maßnahmen zur rascheren Umsetzung des Geschäftsplans und Bohrprogramms: Blackbird hat mit der zuvor angekündigten rascheren Umsetzung des Geschäftsplans begonnen; die Ansetzbohrung für Bohrloch 3-28 wird um den 22. November 2016 und jene für Bohrloch 2-20/11-9 im Dezember 2016 durchgeführt.
- Bau der Infrastruktur und Zeitplan der Produktion: Der Bau der Infrastruktureinrichtungen von Blackbird schreitet voran und ist derzeit im Plan. Mit der Fertigstellung ist Ende Dezember 2016 oder Anfang Januar 2017 zu rechnen. Kurz darauf soll die Produktion eingeleitet werden.

Bohrkostensenkung im Bohrprogramm 02/2-20 in Upper Montney erzielt

Die Ansetzbohrung für das Bohrloch 02/2-20 in der Upper Montney (das Loch) erfolgte am 8. Oktober 2016 ausgehend vom Oberflächenstandort 10-8-70-7W6 (10-8). Abbildung 1 zeigt ein Video der Bohrungen im Loch 02/2-20.

Abbildung 1 - Video der Bohrungen im Loch 02/2-20: <https://www.youtube.com/watch?v=nRG5wjEt49w>

Das Loch wurde bis in eine gemessene Tiefe von 4.598 Metern gebohrt; auch ein Teilabschnitt in Richtung 2-20-70-7W6 (2.049 Meter) wurde niedergebracht. Die Bohrungen - von der Ansetzbohrung bis zur Freigabe des Bohrgeräts - dauerten 21,5 Tage. Wie in Abbildung 2 unten ersichtlich, hat Blackbird die Bohrtage nun in jeder der ersten vier bis dato niedergebrachten Bohrungen bei Elmworth Montney reduziert.

Abbildung 2 - Diagramm zur Bohreffizienz:

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38211/BLACKBIRD News Release \(Operational Update\) \(W0319426xB74B6\) Final_DEPRcom.001.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38211/BLACKBIRD News Release (Operational Update) (W0319426xB74B6) Final_DEPRcom.001.png)

Aufgrund der deutlichen Verkürzung der Bohrtage konnte Blackbird auch seine Bohrkosten entscheidend senken. Blackbird schätzt die Bohrkosten im Loch 02/2-20 - im Vergleich zum budgetierten Betrag in Höhe von 2,7 Millionen \$ - auf rund 2,6 Millionen \$. Wie in Abbildung 2 oben ersichtlich, zeigt ein Vergleich mit Blackbirds früheren Bohrkosten, dass in Loch 02/2-20 im Vergleich zum ersten Loch bei Elmworth Montney (6-26) eine Kostenoptimierung von rund 3,0 Millionen \$ und gegenüber den durchschnittlichen Bohrkosten der ersten drei Bohrungen bei Elmworth Montney eine Kostenoptimierung von rund 1,8 Millionen \$ erzielt werden konnte.

Garth Braun, Chairman, Chief Executive Officer und President von Blackbird, erklärt: Das Bohrloch 02/2-20 ist das zweite Mono-Loch im Elmworth/Pipestone-Korridor. Das erste - Blackbird-Loch 2-20 in der Middle Montney - wurde Ende 2015 gebohrt. In Vorbereitung auf unser wichtiges zukünftiges Explorations- und Erschließungsprogramms ist die Bohrleistung in Loch 02/2-20 eine hervorragende Benchmark. Die Bohrungs- und Fertigstellungskosten, die Blackbird in Loch 02/2-20 erzielen konnte, sind vergleichbar mit jenen, die von Branchenführern angegeben wurden und Bohrungen betreffen, die auf Plattformen mit mehreren Bohrungen absolviert wurden. Das Team von Blackbird wird sich auch im Zuge der Errichtung der Bohrplattform um eine weitere Optimierung der Bohrungs- und Fertigstellungskosten bemühen.

Erfolgreicher Abschluss des von Stage entwickelten innovativen Frackingsystems Bowhead II in Loch 02/2-20

Im Anschluss an die Bohrungen in Loch 02/2-20 setzte Blackbird das Stage-System erfolgreich zur Einbringung großer Mengen an Stützmittel ein. Abbildung 3 zeigt ein Video, in dem die Funktionsweise des Frackingsystems Bowhead II demonstriert wird. In Abbildung 4 ist die Aufzeichnung des Bohrhülseneinsatzes im Blackbird-Bohrloch 02/2-20 dargestellt.

Abbildung 3 - Video über das von Stage entwickelte Frackingsystem Bowhead II:
<https://www.youtube.com/watch?v=KGUZzbXNmB8&feature=youtu.be>

Abbildung 4 - Aufzeichnung des Bohrhülseneinsatzes im Frackingsystem Bowhead II in Loch 02/2-20:
[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38211/BLACKBIRD News Release \(Operational Update\) \(W0319426xB74B6\) Final_DEPRcom.002.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38211/BLACKBIRD News Release (Operational Update) (W0319426xB74B6) Final_DEPRcom.002.png)

Wie in Abbildung 5 unten ersichtlich, konnte Blackbird im Frackingprogramm 02/2-20 rund 3.757 Tonnen Stützmittel über 76 Phasen und auf 2.049 Streckenmetern einbringen. Im Vergleich dazu wurden im Frackingprogramm 2-20 (Middle Montney) 2.223 Tonnen Stützmittel über 70 Phasen und auf 2.067 Streckenmetern eingebracht.

Abbildung 5 - Gegenüberstellung der Gesamtmenge an Stützmittel und Gesamtdauer des Frackings:
[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38211/BLACKBIRD News Release \(Operational Update\) \(W0319426xB74B6\) Final_DEPRcom.003.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38211/BLACKBIRD News Release (Operational Update) (W0319426xB74B6) Final_DEPRcom.003.png)

Garth Braun erklärt: Das Stage-System ermöglicht eine zielgerichtete Fertigstellung mit einzelnen Schiebehülsen, die von einer Bohrhülse aktiviert werden. Damit sind für die Aktivierung der Schiebehülsen keine Spulrohre mehr notwendig. Blackbird konnte durchgehend ohne Verzögerungen pumpen und mehrere Bohrlochabschnitte durchdringen. Durch den kontinuierlichen Fertigstellungsprozess konnte Blackbird die Zeit zwischen den einzelnen Fracs reduzieren und damit die direkten und indirekten Kosten wesentlich reduzieren. Mit dem Stage-System ist eine höhere Pumpleistung möglich, wodurch die Einbringung von Stützmittel in die Formation optimiert werden konnte. In Loch 02/2-20 wurde zur Fertigstellung eine Fracking-Flüssigkeit (Slickwater) verwendet; die einzelnen Abschnitte wurden mit einer Pumpleistung zwischen 8 und 10 m³/min fertiggestellt.

Aufgrund der demonstrierten Vorteile - wie in Abbildung 5 ersichtlich - dauerte der Frackingvorgang gegenüber Loch 2-20 (Middle Montney, 20 Tage) nur 11 Tage und es wurden deutlich größere Mengen an Stützmittel eingebracht.

Ersten Schätzungen zufolge erwartet Blackbird für die Fertigstellung von Loch 02/2-20 Gesamtkosten in Höhe von 2,9 Millionen \$ (im Vergleich zum genehmigten Budget in Höhe von 2,5 Millionen \$). Ein Vergleich

mit Blackbirds früheren Fertigstellungskosten zeigt, dass in Loch 02/2-20 eine Kostenoptimierung von rund 2,4 Millionen \$ gegenüber den durchschnittlichen Fertigstellungskosten in den ersten drei Bohrungen bei Elmworth Montney erzielt werden konnte. Im Zuge der Anwendung des Stage-Systems in zukünftigen Blackbird-Bohrungen und der Entwicklung optimierter Verfahren für diese revolutionäre Technologie erwartet Blackbird weitere beträchtliche Kosteneinsparungen.

In Loch 02/2-20 wird ein Teil des Rückflusswassers (Flowback) aufgefangen und das Loch dann geschlossen, bis im Anschluss an die Abnahme der von Blackbird gewählten Infrastrukturlösung eine Netzanbindung und Förderung aus dem Bohrloch erfolgt. Dadurch entfällt ein Großteil der Flowback- und Testkosten. Blackbird wird folglich bis zur Netzanbindung von Loch 02/2-20, und bis sich die Produktion normalisiert hat, keine Pressemeldung zu diesem Thema veröffentlichen.

Garth Braun meint dazu: Mit dem Bowhead II-System sollten vier Ziele erreicht werden: i) eine entscheidende Kostensenkung; ii) eine qualitativ höherwertige Fertigstellung im Bereich von Montney; iii) eine Staffelung der geschätzten endgültigen Ausbeute aus der Formation; und iv) eine deutliche Verbesserung des Kapitalwerts für dieses Loch. Blackbird wird sich nun auf die Verfeinerung der Methodik konzentrieren, um die Fertigstellungszeiten und -kosten insgesamt weiter zu senken. Die mit dem Stage-System zu erzielende Effizienzsteigerung bietet Blackbird die Möglichkeit, sich als kostengünstiger Produzent im Elmworth/Pipestone-Korridor zu positionieren, seine Wirtschaftszahlen deutlich zu verbessern und letztendlich den Unternehmenswert im Sinne seiner Aktionäre maßgeblich zu steigern.

Nähere Informationen zu Stage und seinen Fracking-Lösungen erhalten Sie unter www.stagecompletions.com.

Geplanter Abschluss des Erwerbs einer indirekten Minderheitsbeteiligung an Stage Completions Inc.

Infolge der erfolgreichen Fertigstellung von Bohrloch 02/2-20 gibt Blackbird mit Freude bekannt, dass das Unternehmen gemäß einer Zeichnungsvereinbarung, die zwischen Blackbird und SC Holding Corporation - dem Mehrheitsaktionär von Stage - unterzeichnet wurde (die Zeichnungsvereinbarung), das im Vorfeld angekündigte Verfahren zur Übernahme einer indirekten Minderheitsbeteiligung von 10 % an Stage für einen Kaufpreis von 3,0 Millionen \$ in bar (die Stage-Übernahme) zum Abschluss bringen will.

Für den Abschluss der Stage-Übernahme sind bestimmte finanzielle und betriebliche Auflagen zu erfüllen, wie z.B. die Vorlage eines unabhängigen Evaluierungsberichts über Stage und der erfolgreiche Einsatz des Stage-Systems in zwei externen Bohrlöchern (die Drittbohrungen). Der von einer großen internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgelegte unabhängige Evaluierungsbericht wurde Blackbird im September 2016 vorgelegt, womit diese Auflage erfüllt wurde.

Das Stage-System wurde mittlerweile erfolgreich installiert und in folgenden drei Löchern getestet: i) in dem von Blackbird errichteten Bohrloch zur Entsorgung von Produktionswässern im Juli 2016; ii) in der ersten Drittbohrung im September, 2016; und iii) in Blackbirds Bohrloch 02/2-20 im November 2016. Nachdem das Stage-System in allen drei Fällen erfolgreich installiert und getestet werden konnte, plant Blackbird, auf die Erfüllung der noch ausstehenden Auflage der Zeichnungsvereinbarung - wonach das Stage-System auch in der zweiten Drittbohrung erfolgreich eingesetzt werden muss - zu verzichten. Das Unternehmen erwartet, dass die Stage-Übernahme bis Ende November 2016 abgeschlossen werden kann.

Garth Braun erläutert: Die erfolgreiche Installation des Bowhead II-Systems im Bohrloch 02/2-20 ist ein wichtiger Meilenstein für Blackbird und Stage, und markiert den Beginn einer - wie ich glaube - äußerst fruchtbaren Geschäftsbeziehung. Wir sind der Ansicht, dass die betriebliche Leistung des Stage-Systems nun in zahlreichen Formationen unter Beweis gestellt wurde. Blackbird profitiert enorm davon, durch Übernahme der Kosten zuzüglich einer Verwaltungsgebühr das Stage-System bevorzugt nutzen zu können; dies ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Ich gehe davon aus, dass Blackbird durch die Übernahme einer Minderheitsbeteiligung von 10 % an Stage seinen Aktionäre eine weitere Steigerung des Unternehmenswertes bescheren wird, wenn diese revolutionäre Technologie im nordamerikanischen und internationalen Markt Fuß fasst.

Signifikante Reduktion der Bohrungs- und Fertigstellungskosten

Insgesamt dürften die Bohrungs- und Fertigstellungskosten für Loch 02/2-20 rund 5,5 Millionen \$ betragen (budgetiert wurden 5,2 Millionen \$). Ein wesentlicher Aspekt ist, dass Blackbird im Vergleich zu früher eine enorme Reduktion der Bohrungs- und Fertigstellungskosten bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung bewerkstelligen konnte. Diese Kosten liegen nun in etwa auf dem Niveau der Kosten, die von Mitbewerbern im Elmworth/Pipestone-Korridor angegeben wurden. In Abbildung 6 sind die Kosten der bis dato von Blackbird bei Elmworth Montney gebohrten Löcher ersichtlich.

Abbildung 6 - Bohrungs- und Fertigstellungskosten für frühere Blackbird-Bohrungen:

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38211/BLACKBIRD News Release \(Operational Update\) \(W0319426xB74B6\) Final_DEPRcom.004.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38211/BLACKBIRD_News_Release_(Operational_Update)_(W0319426xB74B6)_Final_DEPRcom.004.png)

Ein Vergleich mit Blackbirds früheren Bohrungs- und Fertigstellungskosten zeigt, dass in Loch 02/2-20 eine Kostenoptimierung von rund 4,2 Millionen \$ oder 43 % gegenüber den durchschnittlichen Vergleichskosten der ersten drei Bohrungen bei Elmworth Montney erzielt werden konnte.

Aufgrund der signifikanten Reduktion der Bohrungs- und Fertigstellungskosten geht das Unternehmen davon aus, dass im Zuge der Netzanbindung von Blackbirds Bohrlöchern damit auch eine signifikante Steigerung des Kapitalwerts und des internen Zinsfußes zu verzeichnen sein wird. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass seine Aktiva im Elmworth/Pipestone-Korridor im Falle einer vollständigen Erschließung zu den wirtschaftlich interessantesten Ressourcen der Montney Formation zählen werden.

Einleitende Maßnahmen zur rascheren Umsetzung des strategischen Geschäftsplans und des Bohrprogramms im 1. Halbjahr 2017

Blackbird hat erste Maßnahmen zur bereits angekündigten rascheren Umsetzung des strategischen Geschäftsplans und des aus zwei zusätzlichen Horizontalbohrungen bestehenden Bohrprogramms im 1. Halbjahr 2017 (das Programm) eingeleitet. Das erste Loch ist auf die Upper Montney Formation bei Elmworth/Pipestone gerichtet, und zwar auf einen Bereich, der vom Branchenführer als volatiles Öfenster bezeichnet wird (womit Vorkommen von mehr als 250 BBLS Konzentrat pro MMCF Gas definiert werden). Das Bohrloch wird von einem Aufschlagspunkt an der Oberfläche (11-15-70-7W6) ausgehend in seitlicher Richtung über eine Länge von 2.150 Metern gebohrt und ist auf den Endpunkt 3-28-70-7W6 (3-28) ausgerichtet. Blackbird plant den Bohrbeginn der genehmigten Bohrung 3-28 um den 22. November 2016.

Im Anschluss an die Bohrungen in Loch 3-28 wird Blackbird ein großformatiges Programm zur Einbringung größerer Mengen von Fracking-Flüssigkeit unter Einsatz des Stage-Systems durchführen. Bei diesem Frackingprogramm werden über rund 50-60 Phasen ca. 4.000 Tonnen Sand eingebracht. Das Fracking in Loch 3-28 wird voraussichtlich im Dezember 2016 eingeleitet.

Das zweite Loch, das im Anschluss an Loch 3-28 gebohrt wird, ist auf die Middle Montney Formation bei Elmworth/Pipestone - und hier konkret auf das volatile Öfenster - gerichtet. Das Bohrloch wird von einem Aufschlagspunkt an der Oberfläche (11-9-70-6W6) ausgehend in seitlicher Richtung über eine Länge von 2.150 Meter gebohrt und ist auf den Endpunkt 2-20-70-6W6 (2-20/11-9) ausgerichtet. Blackbird will mit der genehmigten Bohrung 2-20/11-9 im Dezember 2016 starten.

Im Anschluss an die Bohrungen in Loch 2-20/11-9 wird Blackbird ein großformatiges Programm zur Einbringung größerer Mengen von Fracking-Flüssigkeit - ähnlich wie in Loch 3-28 und ebenfalls unter Einsatz des Stage-Systems - umsetzen. Bei diesem Frackingprogramm werden über rund 50-60 Phasen ca. 4.000 Tonnen Sand eingebracht. Das Fracking in Loch 2-20/11-9 wird voraussichtlich im Januar 2017 eingeleitet.

Nach Abschluss des Programms wird Blackbird über insgesamt drei Bohrlöcher in der Upper Montney verfügen und drei Bohrlöcher in der Middle Montney für das Tie-in vorhalten. Diese Bohrungen erstrecken sich über zwei Gemeinden, wobei Loch 02/2-20 und Loch 2-20/11-9 in Ost-West-Richtung rund sechs Abschnitte voneinander entfernt liegen. Eine illustrierte Darstellung dieser Bohrstandorte finden Sie in der nachstehenden Abbildung 7.

Abbildung 7 - Standorte der Blackbird-Bohrungen & Aktivitäten im Korridor:

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38211/BLACKBIRD News Release \(Operational Update\) \(W0319426xB74B6\) Final_DEPRcom.005.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38211/BLACKBIRD_News_Release_(Operational_Update)_(W0319426xB74B6)_Final_DEPRcom.005.png)

Errichtung der Infrastruktur & Zeitplan der Produktion

Am 28. September 2016 erreichte Blackbird - entsprechend den Auflagen der Energieregulierungsbehörde der Provinz Alberta (AER) - den kritischen Meilenstein für die Bewilligung seiner Betriebsanlage Elmworth mit den Standortkoordinaten 12-14-70-7W6 (die Anlage) und das Leitungssammelsystem (das Sammelsystem). Im Anschluss an den Erhalt der AER-Genehmigung begann Blackbird unverzüglich mit den Bauarbeiten.

Der Bau der Anlage und des Sammelsystems schreitet planmäßig voran. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich Ende Dezember 2016 oder Anfang Januar 2017. Nach erfolgreicher Abnahme wird Blackbird zunächst die Löcher 6-26, 5-26, 2-20 und 02/2-20 anbinden - 3-28 soll kurz danach folgen - und Loch 2-20/11-9 nach dem Bau des östlichen Leitungssammelsystems dem Netz zuführen. Der Anschluss dieser

Bohrlöcher wird einen weiteren bedeutenden Meilenstein für das Unternehmen markieren.

Bestimmte Aufnahmen von der ersten Bauphase sind im Brief der Geschäftsführung mit Bildmaterial in Abbildung 8 zu finden. Die Blackbird-Anlage ist in Abbildung 9 dargestellt:

Abbildung 8 - Link zum Brief der Geschäftsführung mit Bildmaterial:

<https://www.blackbirdenergyinc.com/assets/docs/executive-letter-november-2016-final.pdf>

Abbildung 9 - Darstellung der Blackbird-Anlage:

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38211/BLACKBIRD News Release \(Operational Update\) \(W0319426xB74B6\) Final_DEPRcom.006.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38211/BLACKBIRD News Release (Operational Update) (W0319426xB74B6) Final_DEPRcom.006.png)

Blackbirds Anlage ist zunächst für eine Verarbeitungskapazität von rund 10 MMCF Erdgas/Tag plus rund 1.500 BBLS Kondensat/Tag ausgelegt, was einer Gesamtdurchsatzmenge von rund 3.150 BOE/Tag entspricht. Die Anlage dient auch der Kondensatgewinnung und -stabilisierung. Bei der Planung der Anlage wurde auch eine zukünftige Produktionserweiterung - über eine Tagesförderung von 10 MMCF, 1.500 BBLS und 3.150 BOE hinaus - berücksichtigt.

Garth Braun sagt: Nach dem Tie-in werden wir die Produktion auf ein normales Niveau bringen, die verfügbaren Daten auswerten und einen reibungslosen Betrieb unserer Anlagen und des Sammelsystems sicherstellen. Danach werden wir uns auf die Erweiterung der Sauergasverarbeitungs- und Gasabnahmeverträge kümmern, damit wir unsere strategischen Ziele für die weitere Entwicklung und das Produktionswachstum erreichen. Blackbird befindet sich in einer Phase der Transformation, von der sowohl unser Team als auch unsere Stammaktionäre begeistert sind. Vielen Dank an alle, die uns bei der Umsetzung unserer Vision, uns als DAS Wachstumsunternehmen in der Montney Formation zu positionieren, so dauerhaft und nachhaltig unterstützen.

Über Blackbird

[Blackbird Energy Inc.](#) ist ein hochinnovatives, auf die Exploration und Erschließung von Öl- und Gasvorkommen spezialisiertes Unternehmen mit Tätigkeitsschwerpunkt in der kondensatreichen Montney-Formation bei Elmworth in der Nähe der Stadt Grande Prairie (Alberta).

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Unternehmenspräsentation unter www.blackbirdenergyinc.com bzw. über:

Blackbird Energy Inc.
Garth Braun, Chairman, CEO & President
(403) 500-5550
gbraun@blackbirdenergyinc.com

Jeff Swainson, Chief Financial Officer
(403) 699-9929
jswainson@blackbirdenergyinc.com

Joshua Mann, Vice President, Business Development
(403) 390-2144
josh@blackbirdenergyinc.com

Hinweise und zukunftsgerichtete Informationen: Weitere Informationen über die Übernahme von Stage entnehmen Sie bitte dem vom Unternehmen am 29. Juli 2016 erstellten Bericht zu den wesentlichen Änderungen sowie der Zeichnungsvereinbarung samt Ergänzungsvereinbarung, welche in Kopie im Firmenprofil von Blackbird auf der SEDAR-Webseite www.sedar.com veröffentlicht wurden.

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen (zusammen als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet). Diese Aussagen können eine Reihe von Risiken und Unsicherheiten beinhalten, die möglicherweise dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Entwicklungen erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Aussagen beschrieben werden. Sie sind daher keine Garantie für die zukünftige Leistung des Unternehmens. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen unter anderem auch folgende Aspekte: die endgültigen Kosten der Bohrungs- und Fertigstellungsarbeiten in Loch 02/2-20; die Planung und der erwartete Erfolg des zukünftigen Explorations-

und Erschließungsprogramms von Blackbird; die Optimierung der Bohrungs- und Fertigstellungskosten, zu denen unter andrem auch Kosten im Hinblick auf die Entwicklung einer Bohrplattform zählen; Kosteneinsparungen auf ein begrenztes Flowback- und Testprogramm in Loch 02/2-20; die Verfeinerung von Blackbirds Bohr- und/oder Fertigstellungsprogramm im Hinblick auf eine Verkürzung und Kostenreduktion des Bohrungs- und Fertigstellungsprogramms; dass sich Blackbird zu einem kostengünstigen Produzenten entwickeln kann; eine mögliche Steigerung des Kapitalwerts, des internen Zinsfusses, der Wirtschaftlichkeit, der Effizienz oder des Aktionärsvertrags; der Abschluss der Stage-Übernahme und der dafür voraussichtlich benötigte Zeitrahmen; Vorteile aus Blackbirds Geschäftsbeziehung mit Stage zugunsten von Blackbird und seiner Aktionäre; die aktuelle und zukünftige Performance und betrieblichen Kapazitäten des Stage-Systems sowie Kosteneinsparungen und Qualitätsverbesserungen, die Blackbird dadurch erzielen kann; die dauerhafte Verfügbarkeit der bevorzugten Nutzung des Stage-Systems durch Blackbird; dass Blackbird eine signifikante Senkung der Bohrungs- und Fertigstellungskosten erreichen kann; die Vergleichbarkeit von Blackbirds Aktiva im Elmworth/Pipestone-Korridor mit anderen Ressourcen der Montney Formation im Falle einer vollständigen Erschließung; erste Maßnahmen zur rascheren Umsetzung des strategischen Geschäftsplans und des Bohrprogramms im 1. Halbjahr 2017; der Zeitplan, die seitliche Länge, die Fertigstellungsprogramme und die Phase der Bohrungen; die Anzahl an Bohrlöchern, die für das Tie-in vorgehalten werden; der zeitliche Abschluss der Bauarbeiten im Zusammenhang mit den Anlagen und dem Sammelsystem, der aus aktueller Sicht im Dezember 2016 oder Januar 2017 stattfinden soll, und der Zeitpunkt der Netzanbindung der Blackbird-Löcher; die anfängliche und zukünftige Kapazität der Anlagen von Blackbird, und dass die Anlagen eine zukünftige Produktionserweiterung ermöglichen; die Normalisierung der Produktion, die Auswertung der Daten und ein reibungsloser Betrieb der Anlagen und des Sammelsystems; Blackbirds zukünftiger Fokus auf die Erweiterung der Sauergasverarbeitungs- und Gasabnahmeverträge, um das Produktionswachstum und die zukünftige Entwicklungsstrategie von Blackbird zu ermöglichen; die dauerhafte Unterstützung der Blackbird-Aktionäre; und dass sich Blackbird als DAS Wachstumsunternehmen etablieren kann.

Es kann nicht garantiert werden, dass Ereignisse, die in den zukunftsgerichteten Informationen erwartet werden, tatsächlich eintreten, bzw. kann bei deren Eintreten nicht abgeleitet werden, welche Vorteile sich für das Unternehmen daraus ergeben. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuelle Sichtweise der Firmenführung wider und basieren auf bestimmten Erwartungen, Schätzungen und Annahmen, die sich möglicherweise als unrichtig herausstellen könnten. Eine Reihe von Risikofaktoren und Unsicherheiten könnten bewirken, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt erwähnt werden. Dazu zählen unter anderem: (1) eine Verschlechterung der allgemeinen Wirtschaftslage in Nordamerika und auf internationaler Ebene, (2) die typischen Unsicherheiten und der spekulative Charakter der Exploration und Förderung von Öl- und Gasvorkommen, einschließlich der Bohrungsrisiken, (3) der Preis von und die Nachfrage nach Öl und Gas und deren Auswirkung auf die wirtschaftlichen Kennzahlen der Öl- und Gasförderung, (4) allfällige Ereignisse oder Gründe, die zur Verzögerung oder zum Abbruch der Exploration oder Erschließung in den Konzessionsbeteiligungen des Unternehmens führen, wie z.B. Umweltaufträge, Witterungsverhältnisse, Maschinenausfälle, Sicherheitsfragen und arbeitsrechtliche Probleme, (5) das Risiko, dass das Unternehmen seinen Geschäftsplan nicht umsetzen kann, (6) die mangelnde Verfügbarkeit von Schlüsselarbeitskräften, (7) die Nichtfinanzierbarkeit von betrieblichen und wachstumsorientierten Maßnahmen und (8) andere Faktoren, auf die das Unternehmen keinen Einfluss hat. Sollten eine oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sich die Annahmen des Unternehmens als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehende Liste mit Risiken und Ungewissheiten bzw. anderen Faktoren nicht vollständig ist. Unvorhersehbare oder unbekannte Faktoren, die nicht erwähnt wurden, könnten ebenfalls erhebliche negative Auswirkungen auf zukunftsgerichtete Aussagen haben. Die Auswirkungen eines beliebigen Faktors auf eine bestimmte zukunftsgerichtete Aussage lässt sich nicht mit Sicherheit feststellen, da solche Faktoren von anderen Faktoren abhängig sind und die Vorgehensweise des Unternehmens von der Bewertung der zukünftigen Entwicklung unter Berücksichtigung aller verfügbaren Informationen abhängt. Sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sind durch diesen vorsorglichen Hinweis eingeschränkt. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

TSX VENTURE EXCHANGE INC. HAT DEN INHALT DIESER PRESSEMEDUNG WEDER GENEHMIGT NOCH ABGELEHNT. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung

übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/59855-Blackbird-Erfolgreiche-Bohrungs-und-Fertigstellungsprogramm-in-Loch-02-2-20.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).